

# Offensive für Aktive Mobilität

## Die Initiativen der österreichischen Bundesregierung

DI Robert Thaler  
Leiter der Abt VII/2 – Saubere Mobilität BMK  
Wien, 13. Oktober 2020

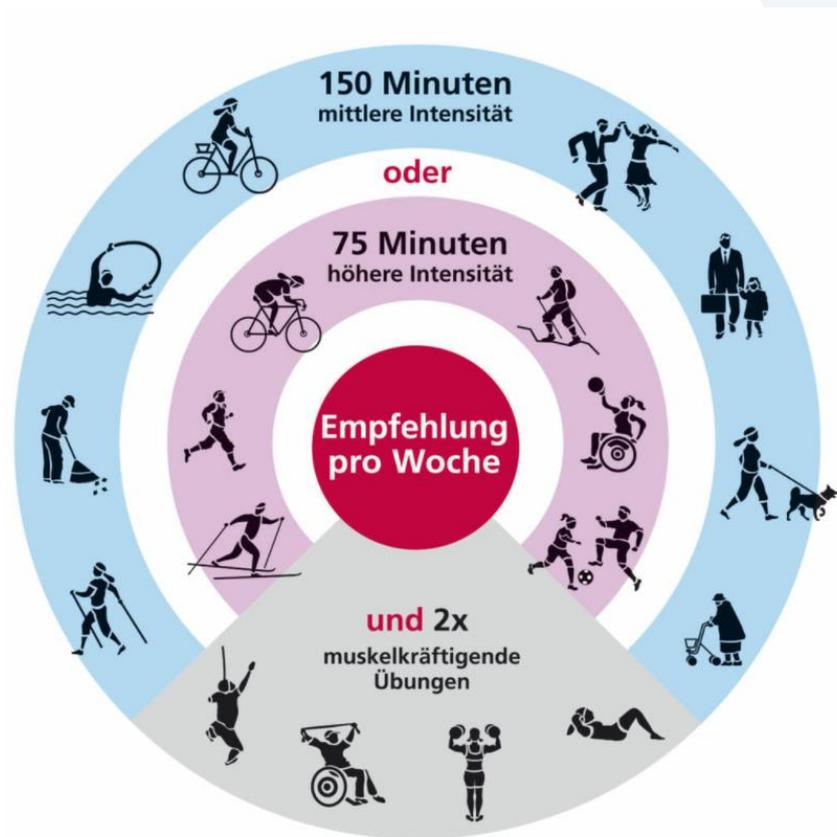


## Aktive Mobilität und Covid-19





## Gesundheit – Bewegungsempfehlungen für Erwachsene



## Radfahren ist gesund

### Radfahrende leben länger

Effekt auf Lebensdauer beim Umstieg vom Pkw auf das Fahrrad bei täglich 7 Kilometer



Quelle: BikeRisk, Pfaffenbichler et. al, Österreichische Energieagentur, 2011

## Aktive Mobilität hat hohen volkswirtschaftlichen Nutzen

- Status Quo: Aktive Mobilität verhindert 1.700 vorzeitige Todesfälle
- 13% Radverkehrsanteil bis 2030 bei konstantem Wegeanteil des Zu-Fuß-Gehens: 2.200 vorzeitige Todesfälle verhindert
- Kumulierter volkswirtschaftlicher Nutzen zwischen 2020 und 2030: 7,8 Mrd. Euro
- **Jeder in Aktive Mobilität investierte Euro hat einen volkswirtschaftlichen Nutzen von 3,5 Euro zur Folge.**

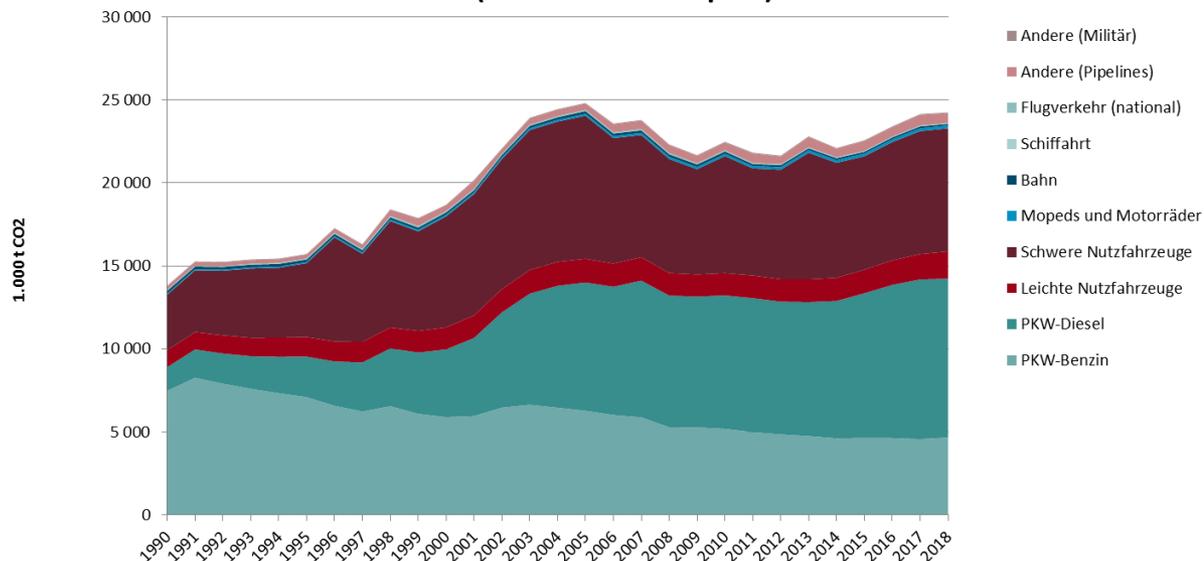


<https://www.heatwalkingcycling.org/>

# Aktive Mobilität ist aktiver Klimaschutz Reduktion der Treibhausgasemissionen vordringlich

Nach Trendumkehr  
wieder Anstieg

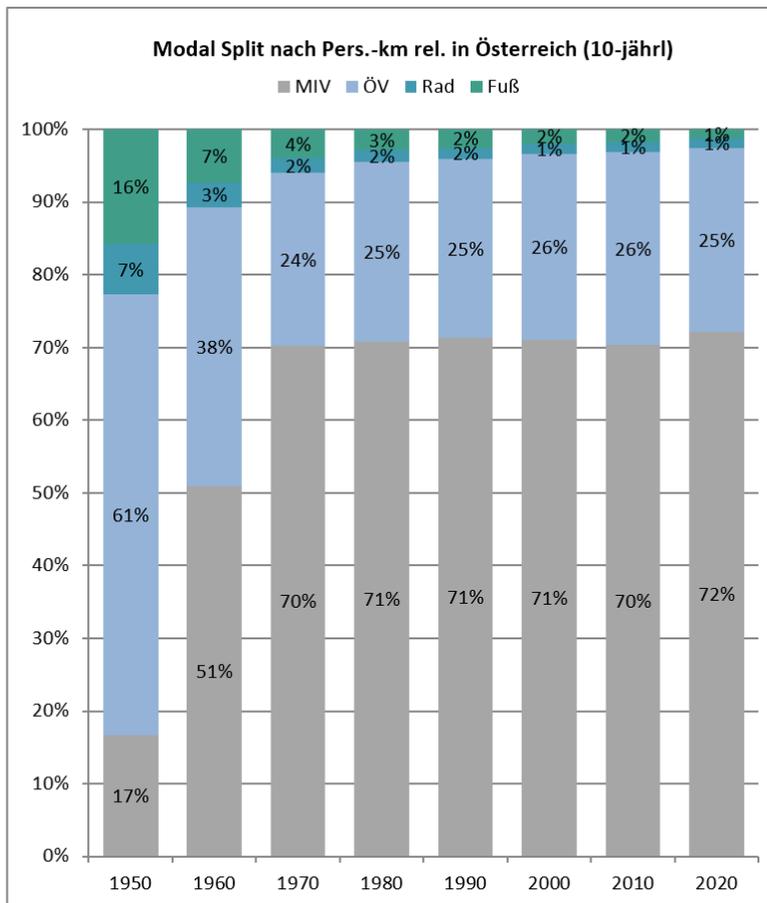
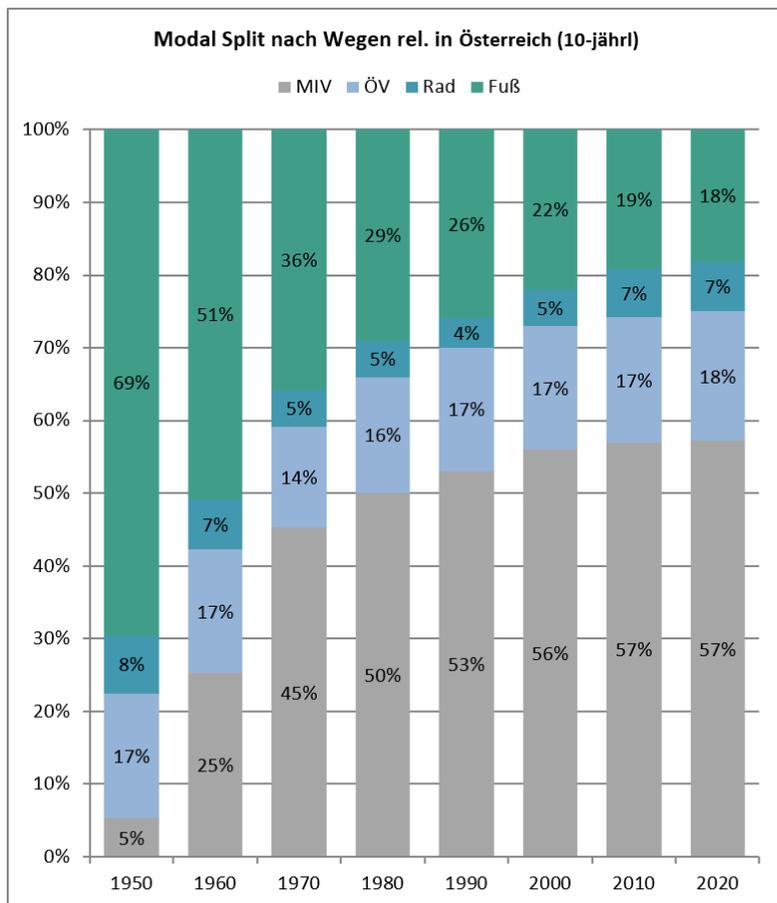
CO<sub>2</sub>-Emissionen des Verkehrssektors 1990–2018  
(inkl. Kraftstoffexport)



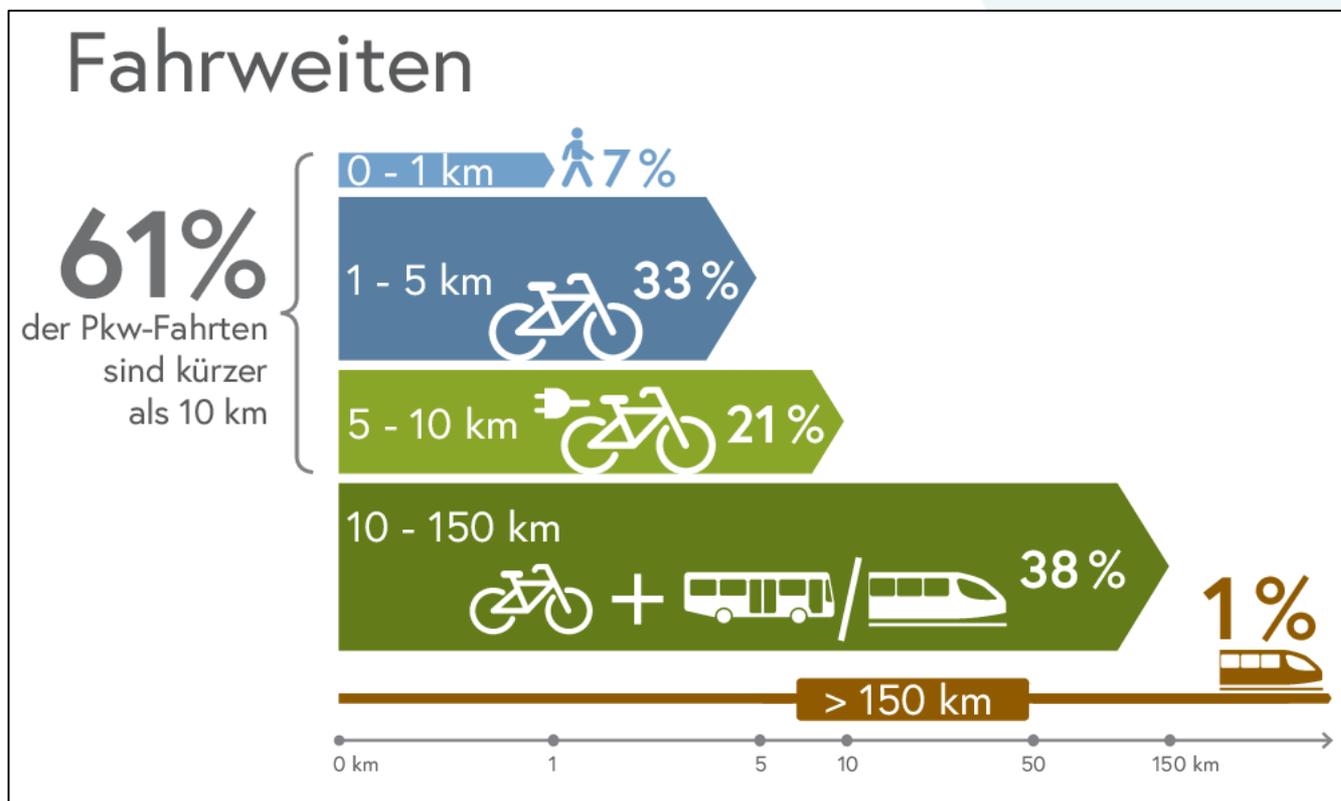
Anmerkung: Nicht dem Transportsektor zugerechnet sind Emissionen aus mobilen Geräten und Maschinen (Traktoren, Baumaschinen) sowie der internationale Flugverkehr.

Quelle: Ergebnisse der Österreichischen Luftschadstoffinventur 2019  
Einteilung entsprechend CRF-Format des Kyoto-Protokolls

## Verkehrsmittelwahl und Aktive Mobilität 1950 bis 2020

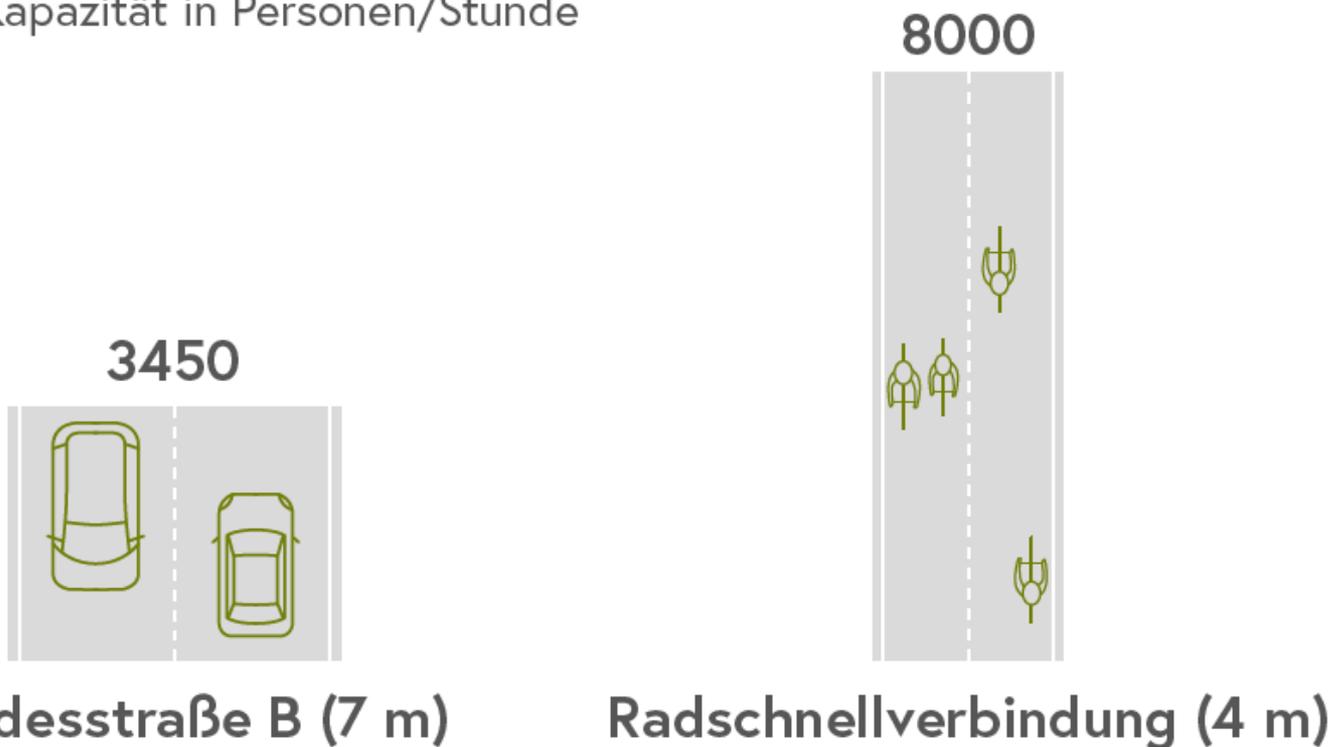


## Hoher Anteil kurzer Pkw-Fahrten = hohes Potential für Aktive Mobilität



## Doppelte Kapazität bei halbem Platzverbrauch

Maximale Kapazität in Personen/Stunde



Quelle: eigene Berechnungen nach Fundamentaldiagramm des Verkehrsflusses

## Nationale Strategie-papiere

### Masterplan Gehen



### Masterplan Radfahren



## Status Quo und Ziele

### **Ggw. Wegeanteile gem. Mobilitätserhebung Österreich unterwegs 2013/2014 (KONTIV Erhebungsformat):**

- Bei derzeitiger Modal-Split Erhebung sind Formen der Aktiven Mobilität unterrepräsentiert, da bei Erhebungsformaten jedem Weg nur das Hauptverkehrsmittel zugeordnet wird
- 7 % Radfahren
- 18 % Zu-Fuß-Gehen

### **Schwerpunkt Aktive Mobilität im Regierungsprogramm 2020-2024:**

- z.B. Verdoppelung des Radverkehrsanteils auf 13 %
- Gleichzeitig gilt es, den Wegeanteil des Zu-Fuß-Gehens trotz Zersiedelung in den kommenden Jahrzehnten konstant zu halten

## Masterplan Gehen

Nationales Strategiepapier  
Masterplan Gehen



Masterplan Gehen soll...

- die Bedeutung des Gehens für das Gesamtverkehrssystem bewusst machen.
- den nationalen strategischen Rahmen für die Verbesserung der Bedingungen fürs Gehen setzen.
- die geeigneten Maßnahmen zur Fußverkehrsförderung auf Bundes-, Landes-, Städte- und Gemeindeebene zur Umsetzung empfehlen.

## Masterplan Gehen



## Umsetzungsbeispiele I

- Bundesweite Arbeitsgruppe Gehen zur Koordination von Bund, Ländern, Städten und Gemeinden
- Good Practice: Einführung von Begegnungszonen z.B.
  - Mariahilferstraße und Rotenturmstraße, Wien
  - Kaiser-Franz-Josef-Straße, Lustenau, Vorarlberg
  - Wolkersdorf, Platz der Generationen, Niederösterreich
- Good Practice: Kinder- und Jugendmobilität
  - Gemeinschaften - mit dem Pedibus gesund unterwegs
  - Kindergarten Mobilitätsbox
  - Erste Pilotversuche der Schulstraße, Wien



© WalkSpace



© WalkSpace



## Umsetzungsbeispiele II

- **klimaaktiv mobil** Beratungs- und Förderprogramm
  - Mobilitätsmanagement für Städte, Gemeinden und Regionen
  - Mobilitätsmanagement für Eltern, Kindern und Schulen
  - Maßnahmen zur Forcierung der Aktiven Mobilität
  - Wegweisung, Informationssysteme, Bewusstseinsbildung (inkl. Dauerzählstellen)
  - Bewusstseinsbildung
- Erweiterung des HEAT-Tools im Rahmen von THE PEP um den Fußgängerverkehr



## Masterplan Radfahren



- 2006: erster Masterplan Radfahren für AT (BMLFUW)
- 2011: Evaluierungsbericht mit neuen Schwerpunkten (z.B. e-Bike)
- „Masterplan Radfahren 2015-2025“: 6 Handlungsschwerpunkte, 24 Maßnahmen. Ziel: Steigerung des Radverkehrsanteiles von 7 % auf 13 %

## Strategische Inhalte des Masterplan Radfahren 2015-2025

### 1. klimaaktiv mobil Radverkehrsoffensive

Die erfolgreiche bundesweite Radverkehrskoordination sichert die Beratung, Förderung und Bewusstseinsbildung im Radverkehr auf allen Ebenen und initiiert eine Investitionsoffensive über klimaaktiv mobil zur Förderung des Radverkehrs.

### 2. Radfahrfreundliche Rahmenbedingungen

Radfahrfreundliche Siedlungsstrukturen, der Ausbau der Infrastruktur, radfahrfreundliche gesetzliche Rahmenbedingungen sowie ein Pan-Europäischer Masterplan Radfahren fördern den Radverkehr.

### 3. Informationssysteme und Bewusstseinsbildung

Zur nachhaltigen Förderung des Radverkehrs ist die Hebung des Stellenwerts des Alltagsverkehrsmittels Fahrrad notwendig. Imagekampagnen, Radfahrtrainings und Radverkehrsverträglichkeitsprüfungen sollen dazu beitragen.

### 4. Optimierung der Verknüpfung mit anderen Verkehrsmitteln

Die Kombination des Fahrrads mit anderen Verkehrsmitteln, insbesondere jenen des Umweltverbundes (Zu-Fuß-Gehen und ÖV) ist ein wichtiges Fundament für die klimafreundliche Mobilität.

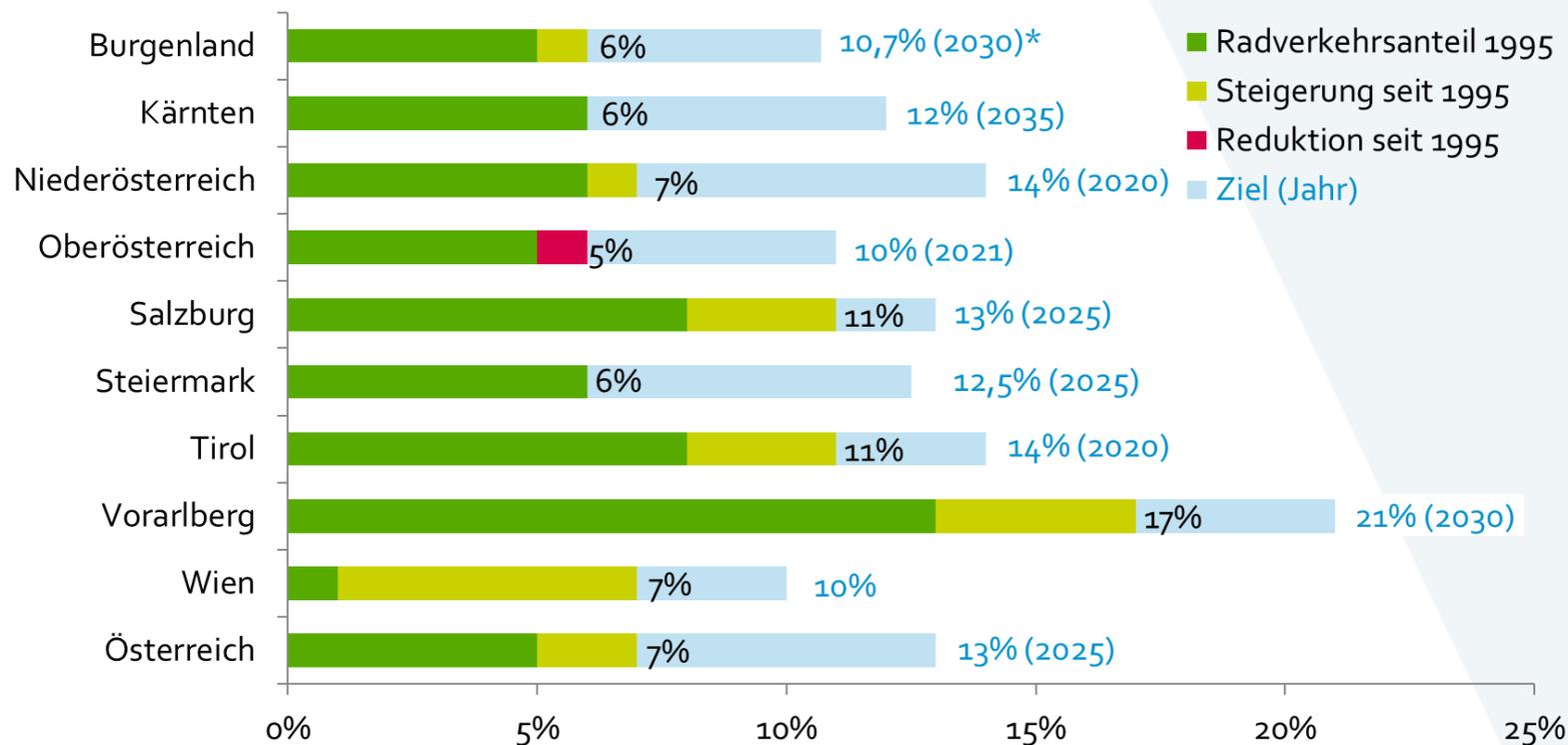
### 5. Wirtschaftsfaktor Radfahren

Der steigenden wirtschaftlichen Bedeutung des Radfahrens wird mit der Entwicklung und Vermarktung hochwertiger Produkte und Dienstleistungen aus Österreich Rechnung getragen.

### 6. Radfahren als Gesundheitsförderung

Um den volkswirtschaftlichen Gesundheitsnutzen durch Radfahren zu maximieren, soll die Steigerung des Radverkehrsanteils als Maßnahme der Gesundheitsförderung verstärkt im Gesundheitsbereich kommuniziert und verankert werden.

## Modal Split Radverkehr in den Bundesländern



\* Umrechnung des Zielwerts (Anzahl der Wege) mit Annahmen auf Modal Split Wert

Quelle: verschiedene nationale und regionale Mobilitätserhebungen (2008, 2011, 2012, 2013, 2014, 2018), eigene Berechnungen BMK 2020

## Umsetzung Masterplan Radfahren I

- Etablierung Bundesradverkehrsordination
- Einrichtung Bund-Länder-Städte Arbeitsgruppe für den Radverkehr
- Radförderschwerpunkt im klimaaktiv Beratungs- und Förderprogramm
  - 2007 – 2019: Radverkehrsinfrastrukturprojekte mit 53 Mio. Euro gefördert, davon rd. 8,4 Mio. aus EU-Kofinanzierung ELER
  - Mehr als 4000 Radprojekte initiiert
  - Rund 600 km Radinfrastruktur gefördert



© BMK/Stephan Huger

## Umsetzung Masterplan Radfahren II

- Radkompetenz Österreich
- Aktionsprogramm Radfahren & Kinder
- Kampagne Österreich Radelt
- europäische Partnerschaften (THE PEP Partnership on Cycling) & EU Projekte (Danube Cycle Plans)

## Regierungsprogramm 2020-2024



- Attraktivierung des Fußgängerverkehrs
- Fahrradoffensive

## RegPro 2020-2024 – Attraktivierung Fußgängerverkehr

- Für die Förderung des Fußgängerverkehrs gilt es den „Masterplan Gehen“ weiterzuentwickeln und koordiniert umzusetzen.
- Weiterentwicklung des Masterplan Gehen ist auch wichtige Maßnahme im NEKP
- Fußgängerverkehr bei rechtliche Rahmenbedingungen wie StVO stärker berücksichtigen
- Attraktivierung des Fußverkehrs durch Ausbau klima**aktiv** mobil:
  - Verstärkte Förderung von Investitionen im Fußgängerverkehr
  - Förderschiene Mobilitätsmanagement ausbauen
  - Anpassung der Kriterien für Klimaförderungen aus Bundesmitteln, damit auch Infrastruktur für den Fußverkehr förderungswürdig wird (klimaaktiv)
    - klarer politischer Auftrag
    - Budget zur Förderung der Aktiven Mobilität
    - Herausforderung grauer Finanzausgleich (Kompetenz Länder / Gemeinden)

## RegPro 2020-2024 – Fahrradoffensive

- Umsetzung des Masterplan Radfahren mit dem Ziel Erhöhung des Radverkehrsanteils von derzeit 7 % auf 13 %
- Radverkehrsschwerpunkt im NEKP: **2,2 Mrd. € bis 2030** für Radinfrastruktur nötig
- Deutlicher Ausbau der Bundesfinanzierung für Infrastruktur, Routing, Kombination Rad/Öffis, Verleihsysteme. Einsatz der Finanzierungsmittel auf Basis des Masterplans Radfahren. Fahrradprogramm gemeinsam mit den Ländern.
- Finanzielle Anreize und Förderungen für private und betriebliche Anschaffungen von Rädern, Job-Rädern, Cargo-Bikes und E-Bikes und entsprechender Fahrradabstellanlagen
- Ausbau der Radinfrastruktur in Städten und mit EU-Kofinanzierung (ELER) im ländlichen Bereich

## Umsetzung Fahrradoffensive 2020 gestartet: Ausbau des klimaaktiv mobil Förderprogramms

- Aufstockung des klimaaktiv mobil Förderprogramms von 4 Mio. Euro (2019) auf **40 Mio. Euro** (2020)
  1. Öffnung des klimaaktiv mobil Förderprogramms wieder für Gemeinden > 30.000 Einwohnende
  2. wieder Förderung von Mobilitätsmaßnahmen außerhalb des ELER (z.B. Schnuppertickets, Besuchermobilität bei Veranstaltungen)
  3. Neuer Schwerpunkt Radschnellverbindungen
  4. Erhöhte Bundesförderung in der E-Mobilitätsoffensive 2020
  5. Weiterhin ELER Kofinanzierung über klimaaktiv mobil möglich
- Online Einreichung seit 1. Juli 2020 unter [umweltfoerderung.at](https://umweltfoerderung.at) möglich

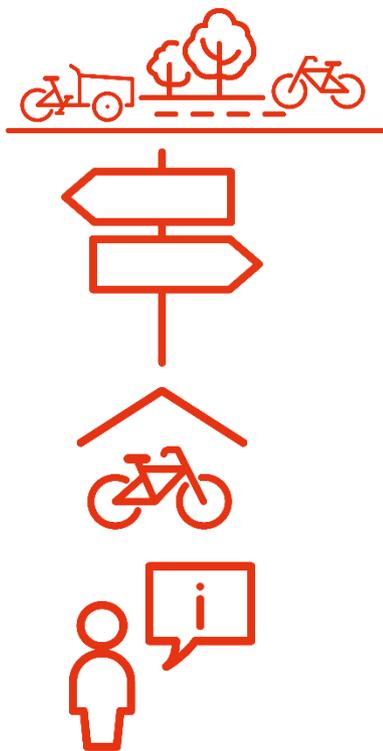
## Umsetzung Fahrradoffensive 2020 gestartet: Ausbau klimaaktivmobil Partnerschaften mit Ländern, Städten, Gemeinden

- Neu 2020: klimaaktiv mobil Partnerschaften für den Radverkehr mit Bundesländern: Kooperation Bund und Länder zum Ausbau des Radverkehrs (Erste Partnerschaften mit Salzburg, Vorarlberg und Wien abgeschlossen, mit NÖ in Verhandlung)
- Übereinkommen zur Förderung des Radverkehrs in Österreich erarbeitet (Bund, Länder, Städte- und Gemeindebund); Unterzeichnung beim Radgipfel 2021
- Fußgängerfreundliche und radfahrerfreundliche StVO-Reform in Vorbereitung z.B.: Schulstraßen, Abstände beim Überholen, Verkehrszeichen, Verhalten der Fußgänger, Vorbeifahrverbot bei in der Haltestelle stehenden Straßenbahnen und Bussen...

## Umsetzung Fahrradoffensive 2020 gestartet: Ausbau klimaaktiv mobil Beratung- und Bewusstseinsbildung

- Aufstockung der klimaaktiv mobil Beratungsprogramme (Gehen und Radfahren)
  - [klimaaktivmobil.at/gemeinden](https://klimaaktivmobil.at/gemeinden)
  - [klimaaktivmobil.at/betriebe](https://klimaaktivmobil.at/betriebe)
  - [klimaaktivmobil.at/tourismus](https://klimaaktivmobil.at/tourismus)
  - [klimaaktivmobil.at/bildung](https://klimaaktivmobil.at/bildung)
- Neues Programm „Aktive Mobilität“ (in Vorbereitung) in Vorbereitung für 2021
  - Aus- und Weiterbildungsangebote im Bereich Radverkehr
  - Unterstützung von Radfahrkursen an Volksschulen (in Vorbereitung)
- Bewusstseinsbildung für Aktive Mobilität
  - Verstärkte Bewerbung & Weiterentwicklung Bund-Länder Motivationskampagne „Österreich radelt“ ([radelt.at](https://radelt.at))
  - Aktionsprogramm Radfahren & Kinder
  - Entwicklung einer Kampagne zum zu Fuß gehen (geplant)

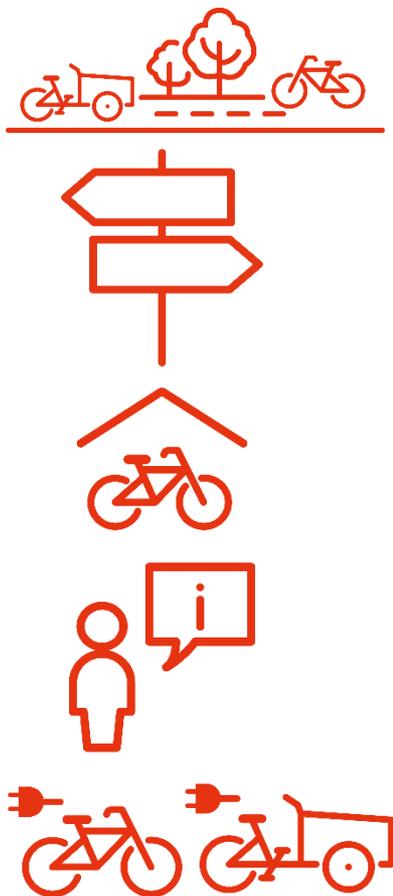
## klimaaktiv mobil Förderung - Radschnellverbindungen



- Radschnellverbindungen (Radweg, Fahrradstraße)
  - mind. 2.000 Radfahrende / 24h
  - mind. 5 km lang, mind. 4 Meter breit
  - im Bundesland-Planungsdokument festgelegt
  - [klimaaktivmobil.at/radschnellverbindungen](https://klimaaktivmobil.at/radschnellverbindungen)
- Beschilderung,
- Dauerzählstellen
- Radabstellanlagen
- Beleuchtung
- Bewusstseinsbildende Maßnahmen

**kombinierbar  
mit KIG**

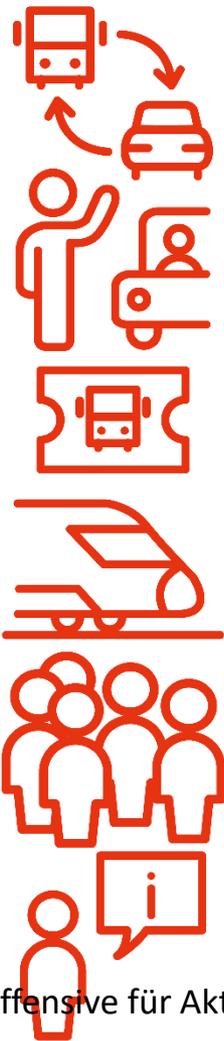
## klimaaktiv mobil Förderung - Radverkehr



- Radinfrastruktur (Geh- und Radwege, Radwege, Fahrradstraße)
- Wegweisung, Bodenmarkierungen, Beleuchtung
- Dauerzählstellen
- Radabstellanlagen
- Bewusstseinsbildende Maßnahmen
- Beleuchtung
- Radverleihsysteme
- (E-)Fahrräder / (E-)Transporträder

**kombinierbar  
mit KIG &  
Investitions-  
prämie**

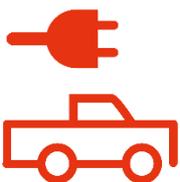
## klimaaktiv mobil Förderung - Mobilitätsmanagement



- Mobilitätsmanagement zur Forcierung der Aktive Mobilität
- Wegweisung, Informationssysteme (inkl. Dauerzählstellen)
- Bewusstseinsbildung und Informationskampagnen
- Carsharing, Bedarfsorientierte Verkehrssysteme
- Schnuppertickets / JobTickets
- Marketing umweltfreundliche Anreise & Mobilität
- Besuchermobilität bei Veranstaltungen

**kombinierbar  
mit  
Investitions-  
prämie**

## klimaaktiv mobil Förderung – E-Mobilitätsoffensive



- (E-)Fahrräder / (E-)Transporträder
- E-Moped / E-Motorrad
- Elektro-Pkw
- E-Nutzfahrzeuge
- E-Busse
- E-Traktoren
- E-Baumaschinen
- E-Ladeinfrastruktur  
(kombinierbar mit KIG)

➤ [klimaaktivmobil.at/foerderungen](https://klimaaktivmobil.at/foerderungen)

**kombinierbar  
mit  
Investitions-  
prämie**

## Ausblick: Handlungsfelder Forcierung Aktiver Mobilität

- Umsetzung, Evaluierung und Weiterentwicklung des Masterplan Radfahren und des Masterplan Gehen für die Zeithorizonte 2030 und 2040
- Verstärkte Koordination von Bund, Länder, Gemeinden durch Ausbau der Radverkehrscoordination und Fußverkehrscoordination
- Infrastrukturausbau und Förderoffensive für Radfahren und Gehen (inkl. e-bikes und e-Transporträder)
- Flächendeckendes Mobilitätsmanagement hinsichtlich Aktiver Mobilität in allen Betrieben, Flotten und Bauträgern, in Städten, Gemeinden und Regionen, in der öffentlichen Verwaltung und bei Bildungseinrichtungen, Jugendorganisationen sowie Freizeit und Tourismus forcieren durch Ausbau der **klimaaktiv mobil** Beratungsprogramme

## Ausblick: Handlungsfelder Forcierung Aktiver Mobilität

- Aktive Mobilität und Planungsprinzip der kurzen Wege, Nutzungsmischung und Energieraumplanung in Bau- und Raumordnungsgesetzen, in Verordnungen, Normen und Richtlinien für Infrastruktur und Verkehrsplanung verankern
- Sichere rad- und fußverkehrsfreundliche Verkehrsorganisation und Schaffung rechtlicher Rahmenbedingungen in der StVO
- Reorganisation des öffentlichen Raumes zu Gunsten der Aktiven Mobilität durch Flächenumverteilung und Neugestaltung, Priorität Aktiver Mobilität bei Nutzungskonflikten

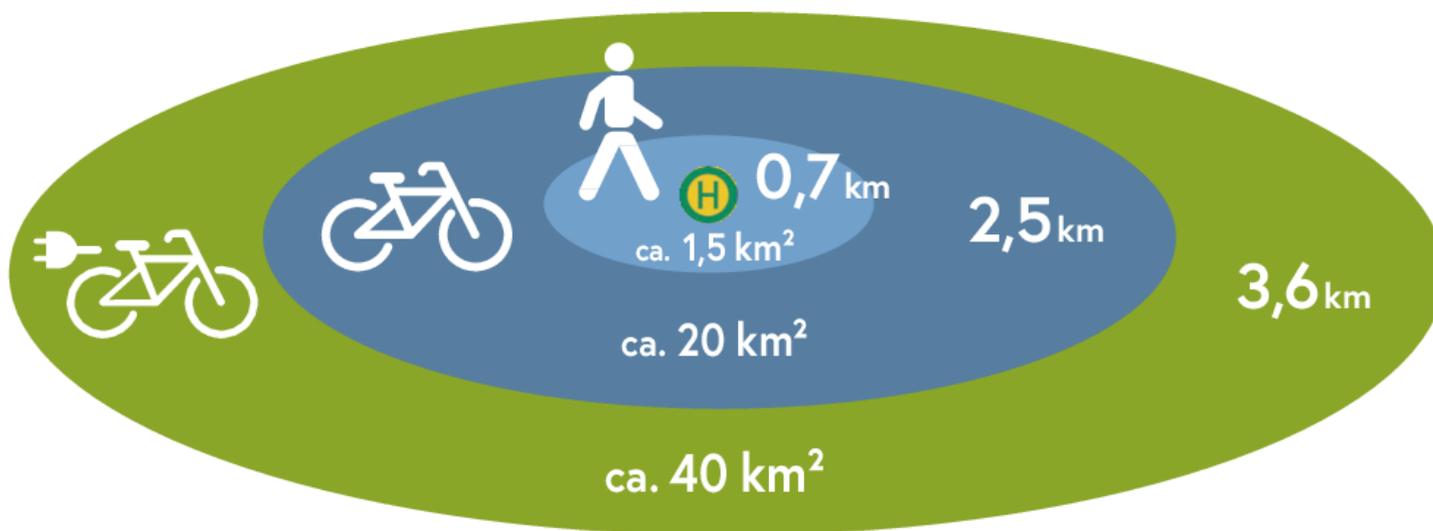
## Ausblick: Handlungsfelder Forcierung Aktiver Mobilität

- Optimierung von Multimodalität und Verknüpfung mit dem Öffentlichen Verkehr (B&R, Infrastrukturausbau, Taktverdichtung) und Mikro-ÖV durch umweg- und barrierefreie Anbindung der Rad- und Fußwegenetze (inkl. Ausbau von wetterfesten und diebstahlsicheren Radabstellanlagen)
- Breite Informations-, Motivations- und Bewusstseinsbildungskampagnen
- Nutzung der technischen Entwicklungspotentiale wie E-Bikes und E-Transporträdern und Integration der Transporträder in Mobilitäts- und Logistikkonzepte, Integration Aktiver Mobilität in Verkehrsauskunft und Ausbau von verkehrsträgerübergreifenden Informationssystemen, Nutzung der Digitalisierung (Mobility as a Service) für Aktive Mobilität



## Rad und Pedelec erhöhen stark die ÖV-Erreichbarkeit

### 10-Minuten-Einzugsbereich von Haltestellen



## Österreichische Fußgängerkonferenz

- 14. bis 15. Oktober 2021, Freistadt Oberösterreich
- 7. bis 8. Oktober 2021, Salzburg



## Wien radelt – Österreich radelt



- [wien.radelt.at](http://wien.radelt.at)
- Bund-Länder Motivationskampagne zum Radfahren
- Hauptbewerb 2020
  - 19.000 TeilnehmerInnen
  - 15 Millionen geradelten Kilometern
- Winterradeln 2020
  1. [radelt.at](http://radelt.at) registrieren
  2. ab 13.11. Radkilometer eintragen

## 13. Österreichischer Radgipfel COVID-bedingte Verschiebung 2021

- So 11.-Di 13. April 2021
- Wien
- Anmeldung unter [www.radgipfel.at](http://www.radgipfel.at)





## Große internationale Anerkennung

Role of Cycling in EU-27 NECPs

- Excellent
- Good
- Moderate
- Unsatisfactory
- Insufficient



Created with mapchart.net ©

Österreich und  
Frankreich Vorreiter in  
der Verankerung der  
Radverkehrsförderung in  
den nationalen Energie  
und Klimaplänen

European Cyclists' Federation 2020: Cycling  
Underrepresented in EU Member States' Final National  
Energy and Climate Plans.

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

DI Robert Thaler  
Leiter der Abt VII/2 – Saubere Mobilität BMK  
Wien, 13. Oktober 2020